

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 95 (1988)

Heft: 3

Rubrik: Technik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Technik

Modernste Cerberus-Einbruchmeldezentrale zugelassen

Als erste programmierbare Mikroprozessorzentrale für den Intrusionsschutz hat die CZ 12 von Cerberus die definitive offizielle Zulassung der Technischen Prüfstelle für Sicherheitsanlagen erlangt. Damit steht dem Markt eine neue Zentralengeneration für die höchste Sicherheitsklasse zur Verfügung.



Die eigentliche Bedienung erfolgt nach Eingabe eines Passwortes über dieses ferngesteuerte kleine Gerät, das überall diskret plaziert werden kann. Der Zustand der Anlage wird dabei laufend im Klartext angezeigt.

Die CZ 12 erfüllt alle Anforderungen, die heute an eine moderne Intrusionsmelde-Zentrale gestellt werden. Dazu gehören einmal die programmierbaren Sicherheits- und Sperrprogramme, welche zuverlässigen Schutz gegen Missbrauch und Sabotage bieten. Für den Praktiker ebenso wichtig ist das kundenorientierte Konzept der Einzeladressierung. Dabei können in völlig freier Reihenfolge nicht nur Melder, sondern auch Steuerelemente über eine überwachte 2-Draht-Leitung zusammengeschlossen werden, wobei jedes Element seine eigene «Adresse» hat und einzeln identifiziert werden kann. Das bringt beträchtliche Vereinfachungen, nicht nur bei der Installation, sondern auch bei späteren Ergänzungen oder Änderungen.

Die nun mögliche serielle Abfrage aller Melder hat noch einen wesentlichen weiteren Vorteil: musste man bisher zuwarten, bis ein Melder ein Alarm- und Störsignal auslöste, so holt sich die neue Zentrale die Informa-

tion in kurzen, periodischen Abständen selbst beim Melder ab und trägt damit zu einer weiteren Erhöhung der Betriebs- und Sabotagesicherheit bei.

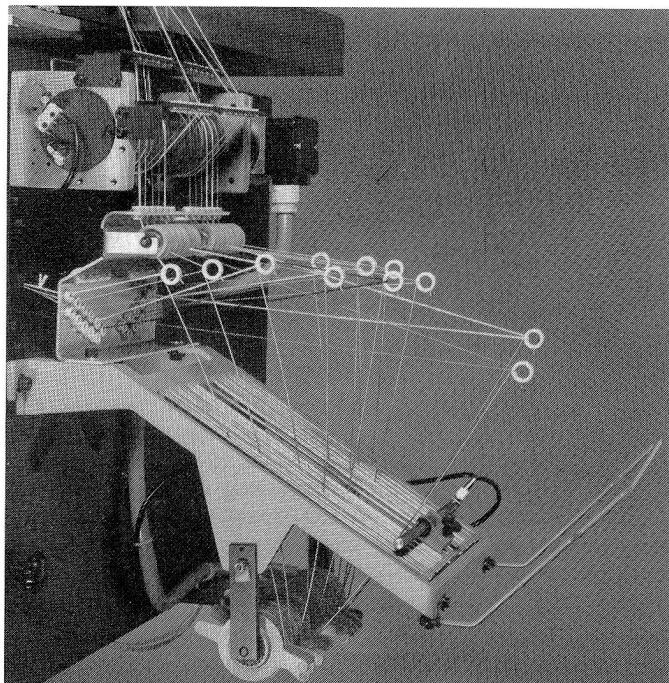
Die freie Zuordnung der Melder zu Gruppen erlaubt eine Vielfalt unterschiedlicher Alarmierungen, gezielt ausgerichtet auf die spezifischen Bedürfnisse des Kunden. Diese Zuordnung erfolgt nicht im Melder, sondern über Software in der Zentrale selbst, welches als «Black Box» ein unverletzliches Herz der Anlage darstellt.

Mit dieser modernen Zentrale bietet Cerberus erneut eine fortschrittliche, kundenfreundliche Lösung aus eigener Forschung, Entwicklung und Produktion an, welche im Sicherheitsmarkt neue Massstäbe setzen wird.

Cerberus AG, 8708 Männedorf

Fadenrückholeinrichtung mit Fournisseur

Die Universal Maschinenfabrik 7084 Westhausen hat kürzlich eine neue Zusatzeinrichtung für Universal-Flachstrickautomaten auf den Markt gebracht.



Die Fadenrückholeinrichtung ermöglicht eine feinfühlige Einstellung der Fadenspannung, wobei jede der 12 Rückholfedern in 6 Stufen eingestellt werden kann. Die Stufen sind durch eine Skala gekennzeichnet, so dass jede Einstellung reproduzierbar ist.

Der Fournisseur dient der positiven Garnzuführung bzw. der Zugentlastung des Fadens beim Strickvorgang. Er ermöglicht so das Verstricken wenig reissfester Garne. In bestimmten Fällen kann mit höherer Tourenzahl gefahren werden.

Durch verschiedene Einfädelmöglichkeiten kann der Umschlingungswinkel des Fadens auf der motorisch angetriebenen Spezialwalze vergrößert oder verkleinert und somit dem jeweiligen Garn angepasst werden.